VERGLEICH

KommKlimaFÖR (Land Bayern)	KRL (Kommunalrichtlinie Bund) Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)
<p>1.2 Investive Klimaschutzmaßnahmen anstoßen 2.4 Umsetzung von Vorhaben zur systematischen Verringerung von Treibhausgasemissionen</p>	<p>4.2 Investive Klimaschutzmaßnahmen 4.2.1 Sanierung von Außen- und Straßenbeleuchtung a) Zeit- oder präsenzabhängig geregelte Außenbeleuchtung</p>
<p>Zuwendung bis zu 70 %</p> <p>Obligatorisch für Antrag: Gutachten externer Sachverständiger. Die Betrachtung zwingend ganzheitlich systematisch und ergebnisoffen (nicht nur 1 Sportplatz, sondern ausweitbar auf mehrere Sportplätze). Planungskosten nicht förderfähig!</p> <p>Fachtechnische Bestätigung ist mit bis zu 5.000 Euro förderfähig. Nach Abschluss des Vorhabens ist der Nachweis der Einsparung durch Bestätigung eines unabhängigen Sachverständigen zu erbringen (Verwendungsnachweis). Energieberater/Ingenieur.</p>	<p>Zuwendung bis zu 25 %</p> <p>Fachplaner => Einfacher Soll-Ist-Vergleich ausreichend. Lt. telefonischer Auskunft von Nolte Ernsting am 24.03. ist ein Soll-Ist-Vergleich ausreichend z.B. elektrotechnisch versierter Hausmeister (dies wäre dann der Fachplaner). Externer Fachplaner/Ingenieurbüro Fachplaner nicht obligatorisch.</p>
<p>Deckelung 500.000 Euro</p>	<p>Deckelung Fördersumme muss min. 5.000 Euro betragen</p>
<p>Eigenanteil Mindestens 10 %</p>	<p>Eigenanteil Mindestens 15 %</p>
<p>Kummulierbarkeit/Mehrfachförderung Mit anderen Förderprogrammen des Freistaates Bayern ausgeschlossen.</p> <p>Drittmittel (ZUG) müssen beim Förderantrag angegeben werden.</p>	<p>Kummulierbarkeit/Mehrfachförderung Mit anderen Förderprogrammen des Bundes ausgeschlossen.</p> <p>Drittmittel wie z.B. Förderprogramme aus dem Land Bayern müssen nachgewiesen werden.</p>
<p>Land / Bund stimmen sich miteinander ab, insgesamte Deckelung der Zuwendung 85 %</p>	

<p>Bewilligungsvoraussetzung Treibhausgasemission nachweislich um wenigstens 10 %</p> <p>Die erzielbare Einsparung von Treibhausgasemissionen ist im Antrag ausführlich darzulegen.</p> <p>Nach Abschluss des Vorhabens ist der Nachweis der Einsparung durch Bestätigung eines unabhängigen Sachverständigen zu erbringen.</p> <p>4.5 Fachtechnische Bestätigung durch Ingenieurbüro oder einen etablierten Energieberater mit ausführlicher Darstellung der erwirkten Effekte.</p>	<p>Bewilligungsvoraussetzung Treibhausgaseinsparung nachweislich von mindestens 50 %.</p> <p>Gefördert werden Anlagenkomponenten von Beleuchtungsanlagen an Nutzungsflächen von Außenanlagen, die nicht von einer Straßenbeleuchtung erfasst werden und der Ausleuchtung von Bodenflächen, beispielsweise von Plätzen oder Sportinfrastruktur, dienen. Für diese Beleuchtungsanlagen müssen als Sonderform der zonenweisen Schaltung eine nutzungsgerechte Beleuchtungsregelung (zum Beispiel zweistufig für Training und Wettkampf) installiert werden.</p> <p>Lt. telefonischer Auskunft von Nolte Ernsting am 24.03. ist ein Soll-Ist-Vergleich ausreichend z.B. elektrotechnisch versierter Hausmeister (dies wäre dann der Fachplaner). Externer Fachplaner/Ingenieurbüro Fachplaner nicht obligatorisch.</p> <p>Berechnungsformular zum Fachplaner wird online verschickt, kann selbst ausgefüllt werden, es wird ausgedruckt.</p> <p>Antragsteller bestätigt die Korrektheit.</p> <p>Unterschrift: Fachplaner bzw. Antragsteller.</p> <p>Darüber hinaus ist lt. Nolte Ernsting/ als auch Frau Reich der Pacht- bzw. Mietvertrag des/der Vereine nötig, als Nachweis der Zweckbindungsdauer. Dieser Nachweis ist allerdings nicht zwingend bereits bei der Antragstellung nötig.</p> <p>Für Antrag nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - KRL Unterlagen - Allgemeine Grundangaben - Berechnungsformular
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Postalisch aufgrund der Originalunterschrift bis auf Unterschrift des Antragstellers - Antragsformular aus easyonline <p>Link ist nach 14 Tagen ungültig. Wenn man den easy online gestartet hat, bleibt dieser gültig.</p> <p>KRL Teil 1 Easy online gestartet.</p>
Bearbeitungszeit bis Bewilligung In der Regel schneller als Bund	Bearbeitungszeit bis Bewilligung 5-6 Monate
Bewilligungszeitraum	Bewilligungszeitraum 12 Monate
Förderfähige Maßnahmen Fachtechnische Bestätigung ist mit bis zu 5.000 Euro förderfähig (zum Abschluss)	Förderfähige Maßnahmen Photometrische Messung
<p>Antrags- und Förderverfahren Regierung von Oberbayern Maximilianstraße 39 80538 München</p> <p>Simon Pfab Tel: 089/2176-2372 Simon.pfab@reg-ob.bayern.de</p> <p>Weitere Informationen und Detailfragen auch Naturschutzbehörde Landratsamt FFB.</p> <p>Förderanträge von Kommunen und deren Zusammenschlüssen sind mit dem Formblatt nach Muster 1a zu Art. 44 BayHO, sonstige Förderanträge mit dem diesen Förderrichtlinien als Anlage beigefügten Formblatt (jeweils einfach) zu stellen.</p> <p>Dem Förderantrag sind eine genaue Beschreibung des zu fördernden</p>	<p>Antrags- und Förderverfahren Projektträger ZUG Antrag? Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH Stresemannstraße 69 10963 Berlin</p> <p>Nolte Ernsting, Frau Reich Tel: 030/700 181-880 Mail: nki-kommunalrichtlinie@z-u-g.org</p>

<p>Vorhabens und eine möglichst detaillierte Aufstellung der zu erwartenden Ausgaben beizufügen (vergleiche VV 3.2 zu Art. 44 BayHO).</p> <p>Kreisangehörige Gemeinden unterrichten das Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde durch Abdruck des Förderantrags.</p>	
<p>Geltungsdauer/Einreichungsfristen Geltungsdauer Gefördert werden Vorhaben, für die der Bewilligungsbehörde (vgl. Nr. 7) bis spätestens 31. Dezember 2022 ein entsprechender Förderantrag vorliegt.</p>	<p>Geltungsdauer/Einreichungsfristen 01. Jan. 2022 bis 31. Dez. 2027</p>
<p>Verwendungsnachweis Digital Formblatt Muster 1a zu Art. 44BayHO</p> <p>Wurde ein Vorhaben nach den Nrn. 2.4, 2.5 oder 2.6 dieser Richtlinien gefördert, ist im Verwendungsnachweis insbesondere auch der Umfang der mit Durchführung des geförderten Vorhabens bereits erzielten beziehungsweise voraussichtlich zu erzielenden Treibhausgas-Minderung anzugeben.</p> <p>2.4 Umsetzung von Vorhaben zur systematischen Verringerung von Treibhausgasemissionen</p> <p>1Die Umsetzung solcher Vorhaben ist förderfähig, wenn diese im Rahmen einer Maßnahme nach Nr. 2.1 dieser Richtlinien oder im Rahmen einer vergleichbaren Maßnahme als Handlungsoption identifiziert wurden und nachweislich zu einer wesentlichen Senkung der Treibhausgasemission um wenigstens 10 % führt.</p> <p>2Die erzielbare Einsparung von Treibhausgasemissionen ist im Antrag ausführlich darzulegen.</p>	<p>Verwendungsnachweis Digital</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachbericht/Schlussbericht • Zahlenmäßigen Nachweis • Rechnungskopien bzw. Belegliste • Dokumentation der Öffentlichkeitsarbeit/Internetpräsenz • Ausgaben sind in den Rechnungen bzw. in der Belegliste modular aufgeschlüsselt entsprechend der Ausgabenkalkulation des Antrags darzustellen • Schlussbericht (Sachbericht zum Verwendungsnachweis) sowie einzureichender Zwischenbericht erfolgt über das Monitoring-Tool unter https://nki-monitoring.de und sind dem Projektträger in Papierform (einfach) mit Datum und Unterschrift vorzulegen.

<p>3Nach Abschluss des Vorhabens ist der Nachweis der Einsparung durch Bestätigung eines unabhängigen Sachverständigen zu erbringen. 4Mit der Umsetzung ist innerhalb eines Jahres nach Abschluss der vorbereitenden Maßnahme gemäß Nr. 2.1 zu beginnen.</p>	
<p>Auszahlungsverfahren Zuwendungen werden grundsätzlich erst nach Vorlage und Prüfung des Verwendungsnachweises ausgezahlt (vergleiche VV Nr. 7.4 zu Art. 44 BayHO bzw. Nr. 7.4 VVK).</p> <p>Zuwendungen > 100 000 Euro (vergleiche Nr. 5.2 Sätze 4 und 5) werden – unter Einbehalt einer Restrate in Höhe von 5 % der bewilligten Zuwendung bis zur Prüfung des Verwendungsnachweises</p>	<p>Auszahlungsverfahren Zuwendung < 25.000 Euro Nach Abschluss des Vorhabens sowie Eingang und Prüfung des Verwendungsnachweis.</p> <p>Zuwendung > 25.000 Euro Schlusszahlungsvorbehalt in Höhe von 20 % der Zuwendung.</p>